

Antrag Nr. 17-F-03-0020

Grüne

Betreff:

Behandlungsvarianten des Wiesbadener Rest- und Gewerbeabfalls prüfen
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.11.2017 -

Antragstext:

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

das Öko-Institut e.V. damit zu beauftragen, die thermische Behandlung von Müllaufkommen aus Wiesbaden unter Berücksichtigung regionaler Kapazitäten und Standortalternativen zu untersuchen und zu bewerten.

Unter Berücksichtigung von Nah- und Fernwärmenutzung sind insbesondere zu betrachten:

- die entstehende Schadstoffbelastung,
- die CO₂-Belastung sowie
- die Wirtschaftlichkeit.

Neben vorhandenen freien Kapazitäten in der Region ist auch eine mögliche Verbrennung am Standort Dyckerhoffbruch einzubeziehen. Hierbei sind außerdem die Auswirkungen auf das geplante Siedlungsgebiet Ostfeld/Kalkofen zu prüfen.

Wiesbaden, 29.11.2017

Ronny Maritzen
Fachsprecher

Julia Beltz
Fraktionsreferentin